

Weiterbildung Asylparcours in Basel

Ein gemeinsames Angebot
des SAH Region Basel und des Bildungsexperten Gasim Nasirov (Initiator der Projektidee)

Das Schweizer Asylverfahren ist ein komplexes System, in dem Bund und Kantone zusammenspielen. Doch wie sieht dieses System aus? Welche Behörden und Institutionen sind involviert, nach welchen rechtlichen Grundlagen handeln sie und wer bezahlt für die Asylsuchenden?

Im Kanton Basel-Stadt wohnen aktuell 200 asylsuchende Personen, die sich im Asylverfahren befinden und auf einen Entscheid des Staatssekretariats für Migration (SEM) warten. Hinzu kommen 1600 anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene, die den Asylprozess abgeschlossen haben.* Beim Asylparcours können Teilnehmende ihren Weg von der Einreise in die Schweiz bis zum geregelten Aufenthaltsstatus in Basel kennenlernen.

Bei diesem abwechslungsreichen Weiterbildungsangebot erfahren die teilnehmenden Gruppen viel Neues und Interessantes über die Prozesse im Asylverfahren. Dabei erleben die Teilnehmenden die einzelnen Stationen eines Asylverfahrens aus der Sicht einer geflüchteten Person, deren Identität sie für einen Tag annehmen. Im Asylparcours sehen sie, wo Asylsuchende nach ihrer Einreise in die Schweiz ankommen und wie sie wohnen, sie erleben, wie eine Asylanörung abläuft, besuchen einen Deutschkurs und lernen verschiedene Institutionen kennen. Den ganzen Tag werden die Gruppen von einer Fachperson als Gruppenleitung begleitet, die Fragen beantwortet und Diskussionen anregt. Somit unterstützt das Angebot eine differenzierte Meinungsbildung zum Thema.




- Wann:** Freitag, 5. April 2019/gantztägig
(Gruppen starten zeitversetzt, Startzeiten werden individuell abgesprochen)
- Wo:** Die Weiterbildung findet an verschiedenen Orten in Basel statt
- Anmeldung:** Gruppen von rund 20 Personen
- Kontakt:** SAH Region Basel: Sara Fink/Claudia Pulver, Tel. 061 327 92 92, info@sah-bs.ch
Gasim Nasirov: Tel. 078 767 43 32, udugey@bluewin.ch


Bei Interesse geben wir Ihnen gerne im Gespräch oder per E-Mail nähere Auskünfte zum Asylparcours sowie zur Anmeldung.

Der Asylparcours wird ermöglicht durch die Unterstützung von:

cms
Christoph Merian Stiftung

 Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft
Société suisse d'utilité publique
Società svizzera di utilità pubblica
Societad svizra d'utilitad publica

SULGER-STIFTUNG

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB

* Quelle: http://www.sozialhilfe.bs.ch/asyl/in-kuerze.html#page_section3_section9

Bildquelle: https://www.srf.ch/static/radio/modules/data/pictures/srf-4/schweiz/2016/07-2016/410006.160712_echo_asyl-624.jpg